



# VEREINSZEITSCHRIFT

Islandpferdefreunde Fürth  
im Odenwald e.V.

(Ausgabe: 07 - November 2019)



IPFO Info

## IPFONewsletter

**E**in Newsletter mit spannenden Infos, Terminen und Erinnerungen wurde ins Leben gerufen!

Du kannst Dich anmelden unter:  
[newsletter@ipfo.de](mailto:newsletter@ipfo.de).

## IPFOStammtische

**J**etzt nur noch 4 mal im Jahr, dafür mit mehr Inhalten. Themenabende mit Vorträgen und Führungen.

Alle Infos findest Du auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Euch!

**Kreative Winterpause von Oktober bis Februar!!!**

## Feedback?

**M**elde Dich unter:  
[www.ipfo.de/kontakt](http://www.ipfo.de/kontakt)

## Liebe Islandpferdefreunde,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Die Weltmeisterschaft in Berlin war sicherlich ein Highlight für alle Sportbegeisterten unter uns. Mit insgesamt 14 Medaillen konnte sich die deutsche Equipe einmal mehr als erfolgreichste Nation an die Weltspitze setzen. Ein toller Erfolg!

Sicherlich weniger schön dagegen waren die Nachrichten über die zahlreichen Krankheitsfälle, die sich eigentlich über das ganze Jahr und nahezu durch die gesamte Islandpferdeszene zogen. Wir hoffen dass alle IPFO-Vierbeiner wohlauf sind und dass alle



zweibeinigen Mitglieder die anstrengenden Zeiten gut überstanden haben. Möge 2020 vor allem ein gesundes Jahr werden!

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir wieder einige Berichte zu den islandpferdigen Veranstaltungen zusammengetragen, die wir, oder unsere Mitglieder, im vergangenen Jahr gemeinsam erlebt haben.

Allen Schreiberlingen sagen wir Danke fürs Teilen. Und wie immer gilt ein besonderer Dank den fleißigen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz die zahlreichen Veranstaltungen erst möglich machen. Ihr seid klasse!

Solltet Ihr Fragen, Ideen oder Anmerkungen haben, meldet Euch wie immer gerne bei uns. Viel Spaß beim Lesen!

*Reiterliche Grüße*  
*Steffen Seipp*  
*(1. Vorsitzender)*

## Neuigkeiten?

### *HERZLICH WILLKOMMEN!*

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und freuen uns auf eine schöne gemeinsame islandpferdige Zeit:

Ann-Sophie Engelmann  
Andrea Mees  
Marta Schulz  
Yvonne Winter  
Andrea Prince

### *IPFO STAMMTISCHE*

Wir freuen uns sehr, dass unsere Themen-Stammtische wie zum Beispiel zum Thema "Hufe" von Euch so gut angenommen wurden. Daher möchten wir Euch gerne auch im nächsten Jahr Stammtische mit speziellen Themen anbieten. Wir werden uns dabei wie dieses Jahr auf eine kleinere Anzahl an Stammtischen reduzieren, und dafür die Stammtische mit interessanten Vorträgen und Führungen füllen.

Damit wir etwas mehr Zeit zum Planen haben, werden wir ab sofort in die Winterpause gehen. Der erste Themenabend wird dann höchstwahrscheinlich im April 2020 stattfinden. In der Terminliste werden wir euch einen Überblick über die bisher angedachten Themen der Stammtische geben.

## **Einladung zur Weihnachtsfeier**

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Islandpferdenarren,  
in gewohnter Tradition wollen wir das Jahr 2019 miteinander ausklingen lassen und laden Euch deshalb sehr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

**Am: Samstag, 7. Dezember 2019**

**Ab: 19:00 Uhr**

**Im: Forsthaus Kohlgrube, 64712 Michelstadt**

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr haben wir uns wieder dazu entschlossen, ein rustikales Scheunenfest auszurichten. Speisen und Getränke werden durch den Verein gestellt, gerne dürft Ihr aber die ein oder andere Leckerei mitbringen. Für unsere kleinen Gäste bieten wir bereits ab 18 Uhr wieder eine Bastelstunde an. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Euch! Für eine bessere Planbarkeit meldet Euch bitte möglichst per Email unter [info@ipfo.de](mailto:info@ipfo.de) oder telefonisch bei einem Vorstandsmitglied an. Allen zwei- und vierbeinigen IPFO-Mitgliedern wünschen wir bereits jetzt eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2020!

**Euer Gesamtvorstand**

**Islandpferdefreunde Fürth im Odenwald e.V.**



## DER VORSTAND

Im Vorstand kam es unverhofft zu Veränderungen, die wir euch nun auch offiziell mitteilen möchten. Susanne Rebel übernimmt ab sofort neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsstelle auch kommissarisch das Amt des Kassenwarts. Wir danken Susanne für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

## Der Verein stellt sich vor

Was macht unseren Verein so besonders? Die Vielfalt unserer Mitglieder macht uns besonders und dieser Vielfalt möchten wir in diesem Heft einen Platz verschaffen. Deshalb haben wir vor kurzer Zeit auf unserer Facebookseite dazu aufgerufen, dass sich unsere Mitglieder vorstellen. Wir bekamen zwei tolle Berichte, die wir hier gerne zeigen möchten. So wird es zukünftig in jedem Heft einen oder mehrere Berichte unserer Mitglieder geben. Ziel ist es, sich untereinander besser kennenzulernen und der Gemeinschaft unserer Mitglieder einen Raum zu geben.

Im Zuge dieser Vorstellung möchten wir euch zudem unseren Vorstand vorstellen, der sich durch die letzte Vorstandswahl und kurz darauf folgende Veränderungen reichlich verändert hat. Ihr sollt schließlich wissen, wer eure Ansprechpartner für die unterschiedlichsten Anliegen sind.



**Steffen Seipp**  
(1. Vorsitzender)



**Katrin Temper**  
(2. Vorsitzende)



**Susanne Rebel**

(Geschäftsstelle & kommissarisch Kassenwart)



**Madeleine Böhm**

(Pressewart)



**Jana Dobner**

(Jugendwart)



**Otmar Moll**

(1. Beisitzer)



**Isabell Schmitt**  
(2. Beisitzer & Webmaster)



**Bernd Gerting**  
(3. Beisitzer)

## Die Mitglieder

### Ingrid Meidinger

Wir stellen uns einfach hier vor:

Mein Mann und ich sind Gründungsmitglieder und von Anfang an dabei. Früher auf dem Mühlenhof auch öfters bei Kursen und Turnieren, die letzten Jahre doch etwas zurückgezogener in Olfen mit unserem Islandpferden. Mein Mann nahm in seiner aktiven Reitzeit auf seinem peruanischen Paso Camillo gerne an Turnieren teil. Heute unterstützt er mich bei der Versorgung unserer Islandpferde. In den ersten Jahren waren auch unsere Kinder Linda und Larissa mit viel Spaß und Eifer dabei. Linda hat den Pferdevirus geerbt und sitzt so wie sie Freizeit hat auf ihrem Sjoli v. d. Bergwiese. Tivistur v. d. Bergwiese, der Fuchs auf dem Foto, ist seit vielen Jahren mein Haupt-Wanderreitpferd.



Neben dem Reiten als Freizeitbeschäftigung biete ich auch Therapie für Menschen mit psychischen Problemen an. Blika, Hervör und Lotte

sind meine wichtigsten Co-Therapeuten hierbei. Über die Reittherapie könnt ihr euch gerne über meine Jimdo Seite informieren: [ReittherapieOdenwaldMeidinger.jimdo.com](http://ReittherapieOdenwaldMeidinger.jimdo.com)

Zurzeit haben wir auch noch Plätze für Pensionpferde frei. Wir beweiden überwiegend Naturschutzflächen. Bei Interesse einfach melden: 06068-3050. Vielleicht sieht man sich ja bald mal wieder auf einem Event von IPFO

### *Jana Dobner*

Mein Name ist Jana Dobner und ich bin seit März 2019 Jugendwart bei den Islandpferdefreunde Fürth im Odenwald. Von klein auf bin ich dem Pferdefieber verfallen und habe meine ersten Erfahrungen im Reiten auf Ponys und später auf Großpferden sammeln dürfen. Hatte ich immer Reitbeteiligungen, so habe ich nach dem Studium mir meinen Traum vom eigenen Pferd erfüllt. Vermutlich hat „Immenhof“ seinen Beitrag geleistet, dass es ein Isländer wurde. Ein absolutes reiterliches Highlight war mein Reiturlaub 2015 im Westen Island auf Snaefellsnes. Die Ursprünglichkeit und Rauheit der Insel faszinierte mich. Die ausgedehnten Ritte am Strand entlang, auf dem Rücken der willensstarken und treuen Pferde zu erleben, werde ich für immer als besonderes Erlebnis in Erinnerung haben. Ich konnte erfahren, welchen einfachen und unkomplizierten Umgang die Isländer mit ihren Pferden pflegen. Das versuche ich mit meinem Isländer und dem

Shetty meiner kleinen Tochter im eigenen Padock umzusetzen.

Als Jugendwart möchte ich den Verein unterstützen, der den Kindern und Jugendlichen ein interessantes Angebot an gemeinschaftlichem Erlebnissen mit Pferden bieten möchte. Gleichwohl habe ich ein offenes Ohr für eure Wünsche, Vorschläge und Ideen, um ein aktives Vereinsleben mitzugestalten.

## Berichte

### *TURNIERBERICHT*

*- Vom Kreiswald über das Grenzland bis Wemding - meine Sommerferien mit Huginn vom Neuhof! -*

Am Ende eines aufregenden August 2019 liegen im A-Finale Jugendmehrgang A auf der 25. Internationalen Deutschen Meisterschaft im Gangreiten nur hauchdünne 0,03 Punkte (6,08 Punkte) zwischen uns und der großen Favoritin Ariana Lang auf Sleipnir frá Vorsabaejarhjálei-



gu. Doch der Reihe nach! Zuvor hieß es erst einmal für das IPZV-Reitabzeichen Silber büffeln, um nicht ganz unvorbereitet in den am 29. Juli auf dem Kreiswaldhof beginnenden 6-tägigen Vorbereitungskurs mit 42 Unterrichtsein-



heiten zu starten. Um mich ganz auf das Abzeichen konzentrieren zu können, bin ich sogar im schönen Odenwälder Fachwerkhaus auf dem Gestüt eingezogen. Huginn & ich hatten ja auch einiges vor. Galt es doch am folgenden Sonntag neben der mündlichen Prüfung aus dem knapp 150 Seiten starken Theoriebuch vier praktische Prüfungsaufgaben möglichst souverän zu meistern: Töltreiten (Anforderung T7) auf beiden Händen inklusive Pferdewechsel, Dressurreiten (Anforderung D3) inklusive Reiten ohne Steigbügel, Galopp und Trab im leichten Sitz auch über Cavaletti und Gangreiten gemäß Viergangprüfung V5. Eigentlich wollte ja nur ich übernachten, aber meine Freundinnen haben mir meist Gesellschaft geleistet und wir haben uns gegenseitig bei unseren jeweiligen Prüfungen unterstützt. Klar war es so auch spaßiger. So verging die Woche

zwischen Unterricht bei Andrea Vollberg-Scheidler und Theorieeinheiten wie im Flug. Der Prüfungstag war unheimlich intensiv und die theoretische mündliche Prüfung dauerte eine halbe Stunde. Aber meine ganze Familie inklusive Großeltern ist angereist und hat mich angefeuert, abgelenkt und ermutigt. So durfte ich mich nach einem anstrengenden Tag über mein gutes Abschneiden feiern. Huginn war absolut cool und hat mich zu keiner Zeit im Stich gelassen. Das gab eine große Schale Müsli zur Belohnung.

Viel Zeit zur Erholung blieb nicht stand doch vom 23.-25. August das ISIHAMMER Saga-Reitschule Grenzlandhofturnier 2019 (WR) im



schönen Mandelbachtal bei Saarbrücken auf dem Plan. Mein erstes offizielles Turnier! Ich hatte für Viergang (YA.V5), Tölt (YA.T7), Gehorsam (Z1.D4a) und Trail (X.TRL) genannt. Nach einer Urlaubsunterbrechung ging es dann ab 17. August wieder ans Trainieren. Obwohl vorgelesen werden dürfte, hatte ich mich bei der Gehorsamsprüfung dafür entschieden alle



Elemente auswendig zu lernen. Wie immer tatkräftig von meinem Papa unterstützt ging es dann freitags los. Gewaschen und gebürstet steigt mein treues Pferd ohne Murren in den Hänger. Nach knapp drei Stunden Fahrt sind wir am Ziel. Es ist sehr heiß und obwohl wir für Huginn eine Box gemietet haben, sorgt der errichtete Paddock für frische Luft und Abwechslung. Da legt Pferd sich auch schon mal auf die Seite und dämmert weg ... Alles auf so einem Turnier ist für das Team Huginn neu, oft unklar und muss mühsam erfragt werden. Aber dank einer weiteren erfahreneren Mitreiterin vom Kreiswald und Papas Einsatz wachsen mir die Formalitäten nicht über den Kopf und ich kann mich auf meine Prüfungen konzentrieren. Die Ovalbahn liegt herrlich, die schon etwas in die Jahre gekommene Ovalle (überdachte kleinere Ovalbahn) dient zum Einreiten und ist sozialer Mittelpunkt des Turniers. Das Turnier läuft ganz ok und ich konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. In der offenen D4a Gehorsamsprüfungen (Samstag 8 Uhr ...) belegen wir als beste Jugendliche mit 4,86 Punkten einen guten 4. Platz in der Gesamtwertung. Im offenen Trail, ebenfalls als beste Jugendliche, reichen 6,4 Punkte immerhin für den 3. Platz eines ansehnlichen Starterfeldes. Mutiger Huginn! In der Viergangprüfung V5 der Jugendklasse zahle ich vor allem beim Tölt Lehrgeld und es fehlen als 7. mit im Durchschnitt 5,43 Punkten im Vorlauf 0,1 Punkte zu einem Platz im Finale. Egal! Das 22er Starterfeld war stark

und erfahrener als wir. In der Jugendtöltprüfung T7 wollen 21 Gespanne einen der 5 Finalplätze am Sonntag. Ich riskiere alles und siehe da schon stehen ordentliche 5,2 Punkte zu Buche. Trotzdem dürfen Huginn und ich als 6. mit 0,1 Punkten Rückstand auf den 5. Platz im Finale nur zuschauen. Ihm war es egal und wir fahren zufrieden nach Hause.

Marta Schulz mit Huginn vom Neuhof

Ergebnisse auf diesem Turnier:

				Jugendtölt A																
*1	VP		5,67																	
	*3 A-Finale	50	5,79	5,77	5,83															
				Jugendmehrgang A																
*2	VE		5,83																	
	*2 A-Finale	75	6,08	5,90	6,33	5,42	5,00													
				ISL Töltprüfung (in Anlehnung IPZV T7)																
*5	VE		5,53																	
	*2 A-Finale	85	5,33	5,33	5,33															
				ISL Viergangprüfungen (in Anlehnung IPZV V5)																
*2	Kombi	85	5,88	5,67	5,33	6,33	5,17													
					Dreigang															
*3	Kombi	50	5,60	5,30	5,57	5,83														

Eigentlich endet hier mein Bericht, hätte wir nicht kurzfristig die tolle Gelegenheit bekommen für die 25. Internationalen Deutschen Meisterschaft im Gangreiten des IGV vom 5.-8.9.2019 in Wemding/Bayern als einzige Jugendliche unseres Gestüts nachzuziehen. Neben meinem Vater, der zum ersten Mal mit einem Pferdehänger gefahren ist, sind meine Freundin Johanna nebst Vater mitgereist. Alle waren eine große Stütze. Johannes Stute Yrpa ist leider kurzfristig erkrankt und für die IDMG ausgefallen. Das kann leider auch immer passieren ... Warum dies nicht ganz schlecht laufen ... Warum dies nicht ganz schlecht laufen und meine ebenfalls auf der IDMG teilnehmen-

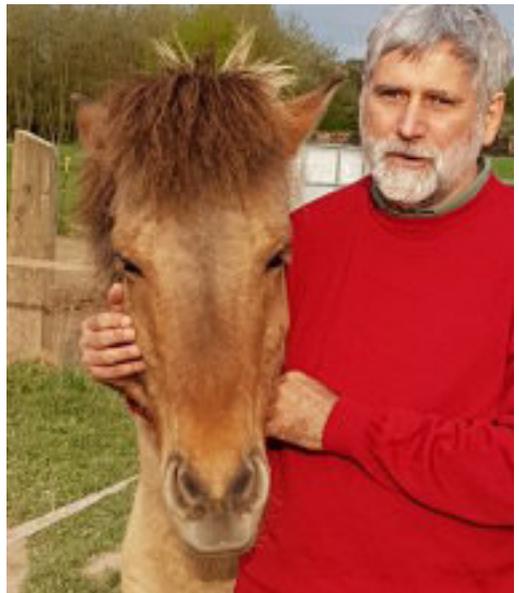


de Trainerin Andrea Vollberg-Scheidler sehr zufrieden war, könnt ihr der kleinen Ergebnisübersicht entnehmen. Wir haben aus der ersten Turniererfahrung gelernt und mit den Finals hat es trotz zahlreicher und ehrgeiziger Konkurrenz diesmal immer geklappt. Am Ende erweitern zwei 3. und drei 2. Plätze unsere Schleifensammlung ganz beträchtlich. Mein persönlicher Höhepunkt war das superspannende Jugendmehrgang A Finale, bei dem die schlechteste Gangart gestrichen wird. Nach Tölt (5,9) und Trab (6,33 inkl. einer 7.0) hatten wir die große Favoritin Ariana Lang auf Sleipnir frá Vorsabaejarháleigu am Rande der Niederlage. In unseren eigentlichen Paradedisziplinen Schritt (5,43) und Galopp (6,00) lassen wir leider Federn, ich meine natürlich Haare, und schrammen nach zwei starken Schlussrunden der Konkurrentin mit hauchdünnen 0,03 Punkten Rückstand bei 6,08 Punkten denkbar knapp an der goldenen Schleife und der schwarz-rot-goldenen Schärpe für Huginn vorbei. Huginn scheinen Turniere auch zu gefallen, er war immer sehr entspannt. Im nächsten Frühjahr wollen wir für den IPFO wieder auf Turnieren angreifen!

*Herzliche Grüße,  
Eure Marta Schulz*

## *Meine Frau und ich*

Wir haben uns zum Nikolaus 2015 gefunden - im Frühjahr 2016 ist Sie zu mir gezogen. Zunächst mußte ich Sie noch etwas auf Abstand zu anderen Damen halten, weil so ein neues Mitglied in einer bestehenden Gemeinschaft nicht immer so gleich warmherzig aufgenommen wird. Aber ab den Sommermonaten durfte Sie an den gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen - heute steckt Sie mal ein, teilt aber auch mal aus.



Wenn Sie mich erblickt, schaut Sie mit ihren dunklen Kulleraugen hoch - bleibt aber an Ort und Stelle; aber Sie rennt nicht weg, wie so andere Herrschaften aus dem hohen Norden. Ich schließe ihren Kopf in meine Arme und kraule Sie hinter den Ohren - dabei schließen sich ihre



Äuglein. Ganz still steht Sie da (am späten Morgen oftmals auch im Liegen) und genießt das auch mal länger dauernde Schmusen. Ich gehe mit meinen Fingernägeln über Ihre Haut - Sie wackelt mit den Ohren. Ich zieh Ihre Beine vom Körper weg - Sie gähnt. Ich putze Ihre Füße - sie läßt Ihren Kopf tief hängen. Also alle Wellness scheint Sie zu mögen. Nicht immer folgt Sie meiner Bitte, mir nun zu einem gemütlichen Spaziergang zu folgen; sie bleibt wie angewurzelt stehen und meint: „... mehr Wellness!“ Dann flüsterte ich Ihr geheime Botschaften in Ihre Lauscher - nun folgt Sie mir mit geschwinden Schritt.

Ganz im Gegensatz zu den meisten Frauen, verneint Sie Schlendern und Bummeln („Shoppen“); sie liebt eher das flotte Wandern. Aber wenn dann mal ein Café mit grünem Tee am Wegesrand erscheint, macht Sie doch recht deutlich, daß Sie nun gerne Einkehren würde - ein kleines Kind könnte sie daran nicht hindern; wenn dann der Ort, die Qualität und der Zeitpunkt stimmen, laß ich Sie gewähren und Sie darf Ihren Kopf senken. Derweilen schaue ich mir die übrige Vegetation an oder versuche, eine Fernsprechverbindung zu meiner Mutter aufzubauen. Da ist Sie immer total froh, wenn ich recht lange an der Strippe hänge - denn um so länger kann Sie sich an dem grünen Tee laben. Oftmals wird die Strippe auch einfach durchgeschnitten; denn örtliche und oft auch zeitliche Funklöcher sind ja im Odenwald über-

all zu gegen - dann verlaße ich meine Frau und marschiere einige Bäume weiter; und siehe da: die Verbindung nach Norddeutschland steht wieder.

Beginnend in 2017 habe ich meiner Frau andere Wesen auf vier Beinen vorgestellt - Rehe konnte Sie gleich leiden: Sie blieb nur kurz stehen und grüßte sie mit einem freundlichen Blick. Aber die wesentlich kompakteren Wildsäulein waren Ihr doch recht seltsam - insbesondere männliche brachte Sie, wenn Sie mich trug, zum abrupten Stehenbleiben und Trompeten wie ein vier Tonnen schwer Elefant (so um die 100 dBA). Von oben konnte ich Sie zum Weitergehen nicht ermutigen - erst von unten gelang es mir, Sie mit ausgiebigen Schmusereien (wie oben beschrieben) zu besänftigen und Ihr Kraft zu geben, um an der vermeintlichen gefährlichen Stelle vorbei zu gehen (im Nachhinein habe ich ermittelt, daß es der Duft eines Ebers ist, der Sie so verunsichert - auch noch zwei Tage nach seinem „Markieren“). Im Herbst 2019 hatten wir eine Begegnung mit einer Bache und ihren zehn Frischlingen; sie zogen zehn Meter vor uns quer über den Pfad - meine Frau blieb einfach stehen, beobachtete die in aller Ruhe vorbeiziehende Gesellschaft, streckte ihr Ihre Ohren entgegen und sagte keine Wort. Nach mehreren Minuten konnten wir unseren Weg, wenn auch im rechten Winkel, fortsetzen. Sie ist ja eigentlich eine Rennläuferin - bei Daniel lernte sie ab 2016 erstmal,

daß Sie sich auch in ruhigem Tempo fortbewegen kann. In den vergangenen drei Jahren zeigte mir Mara, wie ich Ihr taktklares Laufen festigen und aus Ihrem ruhigen Tempo Geschwindigkeitsvarianzen herausarbeiten kann. Derzeit versuchen wir, uns an höhere Tempi heranzuwagen und diese auch bei 270 Grad Kurven sauber aufrechtzuerhalten.

Im Sommer konnte meine Frau, deren Eltern beide aus Island stammen, leider nicht mit zu ihren Verwandten nach Berlin kommen: zum einen ist Sie für einen Lupo doch ein wenig zu gewichtig und zum anderen hätte Sie in der Metropole kein Übernachtungsquartier erhalten. Ich weiß auch nicht, ob Sie vor zehntausend Zuschauern gerne läuft - Sie liebt das Ruhige und Beschauliche. Es war schon großartig, was ich auf der Ovalität sah; aber diese Damen und Herren wurden für diesen Ort und für diesen ganz genauen Zeitpunkt über Jahre hin vorbereitet. Mit meiner Frau möchte an jedem Ort und an jedem Tag einen gemeinsamen Lauf machen können.

Zum Abschluß eines Tages gibt es für Sie Gelbes & Rotes & Müsli - alles Sachen, die ich auch gerne esse; so teilen wir uns das Abendmahl. Dann ißt Sie noch etwas grünen Tee (Gras) und geht in Ihr Bettchen und ich in meine Koje; die allerdings etliche Kilometer von Ihr entfernt steht. Am nächsten Morgen ...

*Getextet von Bernd Gerting für Ósk*

## IPFO Veranstaltungen 2019

### BERICHT STAMMTISCH "HUFE"

Am Samstag, dem 28. September 2019 fanden sich rund 30 Islandpferdebegeisterte Menschen mit Kind, Kegel, Hunden und guter Laune bei Sonnenschein im schönen Forsthaus Kohlgrube bei Michelstadt/Steinbuch ein, um einen geselligen Abend miteinander zu verbringen.

Unsere Runde wurde ergänzt durch den staatl. anerkannten Hufbeschlagslehrschmied Alexander Schloss und seinen Gesellen Dieter Weckfort mit Familien. In lockerer Atmosphäre haben wir zu Beginn des Abends über alle möglichen Fragen rund um den Huf und seinen Beschlag gesprochen. Eine Auswahl an verschiedenen Beschlagsvarianten zum Anschauen und Anfassen in Form von Eisen, Alubeschlag, Duplos und Nägeln aus verschiedenen Materialien war der Einstieg ins Gespräch und führte



uns von einem Thema zum nächsten. Vor- und Nachteile der verschiedenen Materialien wurden diskutiert, so haben zum Beispiel Alu- und Duplobeschläge eine bessere Dämpfung als reguläre Eisen, sind allerdings auch um einiges teurer. Der teurere Alubeschlag schmilzt aufgrund des niedrigeren Schmelzpunktes auch



gerne mal im Brennofen davon, wenn dieser zu heiß sein sollte, der Duplobeschlag hat auf Asphalt eine größere Bremswirkung. Auch weniger verbreitete, exotisch anmutende Varianten kamen ins Gespräch, wie z.B. das Klebeisen und das in 2018 von zwei Gründern bei der „Höhle der Löwen“ vorgestellte Kletteisen. Weitere Themen waren Basics zum Unterschied Hufe „auskratzen“ und „ausräumen“, die Regelmäßigkeit der Hufbearbeitung, Turniere und Beschlag, der immer wieder viel diskutierte Hufmechanismus und seine Funktion in Verbindung mit einem Beschlag, Aufbrennen, Mythen und Trends zum Hufe wässern, bunten Hufeisen, Nahrungsergänzung und Hufpflegemitteln und. Interessant war auch die historische Herkunft der Aufzüge an den Eisen und

die Informationen zum Halt der Eisen, je nachdem ob die Nägel hoch oder tief genagelt werden sowie einzelne Begebenheiten aus dem Alltag als Hufschmied. Wir hatten ein unterhaltsames, sehr interessantes Gespräch mit Herrn Schloss in angenehmer Atmosphäre und ich denke, jeder konnte den ein oder anderen Gedankenstoß und neue Erkenntnis für sich mitnehmen. Es gab keine Buhrufe, keine Eier wurden geworfen, stattdessen Applaus und zufriedene Gesichter!

Im Anschluss wurden wir von Susi und Elmar köstlich gepflegt mit leckeren Flammkuchen in allen Variationen von klassisch über Feta-Rucola und Spezialwünsche bis hin zu Kürbis-Gorgonzola. Es wurde Flammkuchen im Ofen gebacken, in die Runde geworfen und gegessen, bis keiner mehr konnte und die Flammkuchenvorräte ratzeputz leer waren. Das kulinarische Angebot wurde von selbstgebackenen Kuchen und Keksen ergänzt und die letzten Gäste verweilten bis spät am Abend. Schön war's mal wieder und vor allem ein



großes Dankeschön an Susi und Elmar, die zum Stammtisch ins Forsthaus eingeladen haben, sich um Vorbereitung, Nachbereitung, Getränke und Verpflegung gekümmert haben und für Wohlfühlatmosphäre ergänzt durch herbstlich passende Kürbisdekoration gestiftet von Ottmar Moll Garten- und Landschaftsbau gesorgt haben!

*Bericht von Miriam Pahls*

### **BERICHT HESSISCHE FOHLENREISE 2019**

In diesem Jahr standen wir im Rahmen der hessischen Fohlenreise vor einer neuen Anforderung. Leider konnte unsere gut bekannte und geliebte Station der Fohlenreise auf dem Gestüt Hemsberg in Bensheim-Zell (Familie Hiesinger) nur bedingt genutzt werden. Also haben wir uns Mitte Juli in Rücksprache mit der Familie Hiesinger entschlossen eine zusätzliche Station der Fohlenreise „ins Leben zu rufen“. Jetzt waren viele fleißige Helferlein gefragt. Ei-



ne entsprechende Anlage mit Umfeld musste gefunden werden. Kontaktaufnahme mit dem Zuchtverband. Vorbereitungen zu treffen. Getränke zu bestellen. Kuchenspenden zu organisieren. Helfer zu finden usw.. Die Zeit drängte. Das Ergebnis am 01.09.2019 konnte sich sehen lassen. Wir hatten einen wunderschönen Tag auf der Reitanlagen Birkenbusch der Fam.



Jung in Ober-Ramstadt. Weit über 50 Zuschauer blickten neugierig über die Haltenbände und lauschten aufmerksam den erklärenden Worten der Richterin Barbara Frische. 12 Fohlen wurden vorgestellt. Wir bekamen Fohlen mit einer Gesamtbewertung von 7,55 bis 8,21 (befriedigend bis sehr gut) zu sehen. Das Fohlen mit der höchsten Bewertung war „Garpur von Messel“. Später stellte sich heraus, dass dieser junge Hengst nicht nur das Siegerfohlen in Ober Ramstadt war, sondern auch von der gesamten hessischen Fohlenreise.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen netten Menschen. Bei Kaffee und Kuchen bzw. Kaltgetränken und Brezeln wurde noch lange gefachsimpelt. Manch eine(r) konnte sich kaum von der Veranstaltung trennen und bewies „Sitzqualitäten“. Letztlich sind wir dann doch alle wieder nach Hause gefahren. Wir danken noch einmal allen fleißigen Helferlein, die diese Veranstaltung mit viel Engagement und Tatkraft unterstützt haben.

Das Richterteam mit Schreibern und Rechenstelle sowie Herr Biedenkopf vom Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. waren im Anschluss an unsere Station noch nach Bensheim-Zell zum Gestüt Hemsberg weitergereist. Auch hier wurden noch 5 schicke Fohlen bewertet (Noten zwischen 7,83 und 8,01).

Insgesamt können wir stolz auf unsere „Odenwälder Züchter“ sein. Wieder einmal haben sie mit viel züchterischem Geschick schöne Fohlen in guter bzw. sehr guter Qualität präsentiert. Sicherlich ist eine Fohlenschau nur ein kleiner Blick auf ein noch sehr junges, in der Entwicklung befindliches Pferd(chen) und nicht aus allen „Superfohlen“ wird ein „Weltmeister“, aber die grundsätzliche Qualität ist hier sichtbar.

Wir freuen uns schon auf die Fohlenreise 2020, die wieder bei der Familie Hiesinger auf dem Hemsberg stattfinden wird.

*Susanne Rebel (Geschäftsstelle)*

*Fotos von Isabell Schmitt*

### **Bericht Bundesjugendtraining**

Am 02.+03. November 2019 fand in der Reitanlage Distelrasen in Schlüchtern das Bundesjugendtraining des IPZV Hessen unter der Leitung von Kirsten Dzierzawa und Sina Klepp statt. Insgesamt sind 18 Reiter mit ihren Pferden am Freitag und Samstag angereist. Das Training begann am Samstag um 10 Uhr mit einer Vorstellungsrunde in der es darum ging, was wir mit unseren Pferd machen und was wir mit ihm erreichen wollen. Anschließend wurde ein Plan für den Tag erstellt. Wir sind zu zweit insgesamt eine 3/4 Stunde geritten. Erst haben sich die Trainerinnen die Reiter mit ihrem Pferd





angeschaut und dann den Rest der Stunde jeweils einen der beiden Reiter unterrichtet. Nachdem jeder eine Reitstunde hatte und sein Pferd für die Nacht versorgt hatte, ging es in den kleinen Ort Schmidmühle auf den Hof von Kirsten, wo wir erst Pizza gegessen haben und auch übernachtet haben. Am Sonntagmorgen sind wir wieder zurück auf die Anlage gefahren um die Pferde zu versorgen und um zu Frühstücken. Am Sonntag hatten wir zu zweit jeweils zwei Reitstunden bei einer der beiden Trainerinnen. Letztendlich kann ich sagen, dass das Bundesjugendtraining eine tolle Erfahrung war und es mir sehr viel Spaß gemacht hat.

*Merten Paul Hoffmann*

*Fotos von Merten Paul Hoffmann*

## IPFO TURNIERE AUSWERTUNG

### Unsere Reiter/in & Pferd Paare 2019:

Lisa Arzberger mit

Kilja fra Ågreneset  
Reyr frá Dalbæ

Hans Baum mit

Númi vom Heinegarten  
Álfadís vom Heinegarten

Melissa Eitel mit

Bjarki vom Hemsberg

Lukas Hiesinger mit

Háfeti fra Ågreneset  
Emilía vom Hemsberg

Philine Hubert mit

Boris vom Kranichtal

Kiara Klimke mit

Snædis

Svenja Lopinsky mit

Stroka vom Schloß Reichenberg

Sabine Plößer mit

Stormur vom Gut Tiergarten

Samanta Price mit

Allvar vom Spiessenhof

Andrea Price mit

Kjartan vom Steinberg Hof

Julia Riedel mit

Hjörtur  
Kormákur vom Ostergraben

Maria Scherer mit

Sorta vom Kreiswald  
Rúsína von der Igelsburg



	Dísa vom Endern
Mara Schmidt mit	Gabriela von der Igelsburg
	Nike von der Osterhöll
Marta Schulz mit	Huginn vom Neuhof
Luca Stoiber mit	Ópal frá Garði
Maria-Chiara Timm mit	Ögri frá Hvolsvelli
Lydia Luise Warschawski mit	Harpa vom Kreiswald
	Frekkur
Martha Luise Wollny mit	Bjarki vom Hemsberg

## IPFO VERANSTALTUNGEN 2020

### Kurs mit Lukas Hiesinger

Für alle interessierten Mitglieder!

Wir haben Eure vielfachen Anfragen nach einem Kursangebot ernst genommen und freuen uns, dass wir Lukas Hiesinger (Trainer B, mehrfacher hess. Meister) für einen exklusiven IPFO-only-Reitkurs gewinnen konnten. Der Kurs findet am 16. und 17. Mai 2020 auf der Ovalbahn in Bensheim statt. Geritten wird zweimal täglich für jeweils 30 Minuten in Gruppen mit zwei Personen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 140,-€. Für unsere jugendlichen Mitglieder bezuschusst der Verein den Kurs mit 40,-€.

Bitte beachtet, dass verbindliche Anmeldungen ausschließlich per Mail unter [info@ipfo.de](mailto:info@ipfo.de) angenommen werden. Weitere Infos erhalten die Kursteilnehmer dann rechtzeitig vor dem Kurs.



## Einladung zur Neujahrswanderung am Samstag, den 04.01.2020

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hartenrod. Die Wanderung dauert circa 1.5 Stunden mit anschließender Einkehr auf der Tromm. Danach gehts entweder zu Fuß oder mit dem Temper'schen Shuttlebus zurück zu den Autos.

Für die eher ‚Lauffaulen‘ unter uns gibt es die Möglichkeit auf einem Waldparkplatz zur Wanderung dazu zu stoßen. Von dort aus läuft man circa eine halbe Stunde ohne Steigung.

Anmeldung bitte bis 2.1.20 an Katrin Temper unter 06207-925817 oder mobil unter 0179-8371805.

## IPFO-TERMINE:

Die folgenden Termine stehen als IPFO-Veranstaltungen für 2020 fest.

### 04.01.2020:

Neujahrswanderung

### 28.03.2020:

Jahreshauptversammlung des IPFO

Landgasthof Ostertal

Im Eck 6

64385 Reichelsheim

### APRIL 2020:

Stammtisch "Hufrehe, EMS und Co."

### 16.-17.05.2020:

Reitkurs mit Lukas Hiesinger

64625 Bensheim

### 01.08.2020:

Ausflug zur "MEM"

Mitteuropäische Meisterschaft

Gestüt Hirtenhof

Hirtenhof 1

61273 Wehrheim

Weitere Infos zu den einzelnen Termine auf unserer Webseite: [www.ipfo.de](http://www.ipfo.de)



### Turnier-Termine:

Wir haben euch eine Turnier-Liste für 2020 zusammengestellt, die im "Umkreis" liegen.

**19.04.2020:**

Frühlingsturnier SAGA-Reitschule Felsalb  
66484 Walshausen

**24.04.2020:**

OSI & BW Meisterschaft  
68163 Mannheim

**09.05.2020:**

Qualitag Hirtenhof  
61273 Wehrheim

**21.05.2020:**

DJIM

**21.05.2020:**

Móarbaer Hestakeppni  
66901 Schönberg-Kübelberg

**11.06.2020:**

OSI Schnurrenhof  
73072 Donzdorf

**11.06.2020:**

OSI Ellenbach  
34260 Kaufungen

**12.06.2020:**

OSI Hirtenhof  
61273 Wehrheim

**19.06.2020:**

OSI Saarwellingen  
66793 Saarwellingen

**02.07.2020:**

DIM

**30.07.2020:**

MEM Wehrheim  
61273 Wehrheim

**07.08.2020:**

HAT Waldrennach  
75305 Neuenbürg-Waldrennach

**22.08.2020:**

ISIHAMMER SAGA-Reitschule Grenzlandhof  
66399 Mandelbachtal

**19.09.2020:**

IPZ Wiesenhof Spaßturnier  
76359 Marxzell-Burbach

**09.10.2020:**

Islandpferdefestival Zweibrücken  
66482 Zweibrücken

## Wichtige Informationen:

### Warnung vor "Schlitzer"

Im Brombachtal sowie im Kreis Darmstadt-Dieburg wurden kürzlich Pferde scheinbar durch menschliches Zutun schwer verletzt. Der KRB Odenwald rät zu erhöhter Vorsicht und Achtsamkeit.

### Pferdekontrolle durch Amtstierärzte auf Turnieren

Es wird nun häufiger dazu kommen, dass Amtstierärzte auf Turnieren Pferde und Ausrüstung kontrollieren werden, um einen fairen Turniersport zu gewährleisten. Die FN bittet daher um Verständnis von Seiten der Reiter und Reiterinnen für dieses Vorgehen.

### Neue Adresse

Unsere Geschäftsstelle ist umgezogen, wodurch sich auch unsere Adresse geändert hat. Wir sind jetzt in der Langgasse 75 in 64409 Messel zu erreichen.

### Fotowettbewerb 2020:

Es wird nächstes Jahr wieder einen Fotowettbewerb geben. Sendet uns dazu bitte eure Bilder an [info@ipfo.de](mailto:info@ipfo.de) oder via Messenger an unsere Facebookseite. Je mehr mitmachen, umso spannender und schöner wird es. Wir freuen uns auf eure Bilder!

## Rezept



Für alle Naschkatzen haben wir ein Rezept für "Jöklatindar" ("Gletschergipfel") angehängt.

### Zutaten

4 Eiweiß, 200 g Zucker, 200 g Kokosflocken, 100 g weiße Schokolade, 60 g Pfefferminzbonbons

### Zubereitung

Den Ofen auf 150° vorheizen. Die Eiweiße mit dem Zucker steifschlagen. Die Schokolade zerkleinern und unter den Eischnee unterrühren. Die Kokosflocken ebenfalls unterheben. Die Pfefferminzbonbons in der Küchenmaschine ebenfalls zerkleinern - Vorsicht, es staubt sehr! Die kleingehackten Pfefferminzbonbons ebenfalls unterrühren. Mit zwei Teelöffeln kleine Häufchen auf das Backblech setzen und bei 150° ca. 12 - 15 Minuten im Backofen backen lassen.

### Quelle:

<https://islandfankochbuch.blogspot.com/2014/08/joklatindar.html>